

# Marienkirche: Mehr Schäden als gedacht

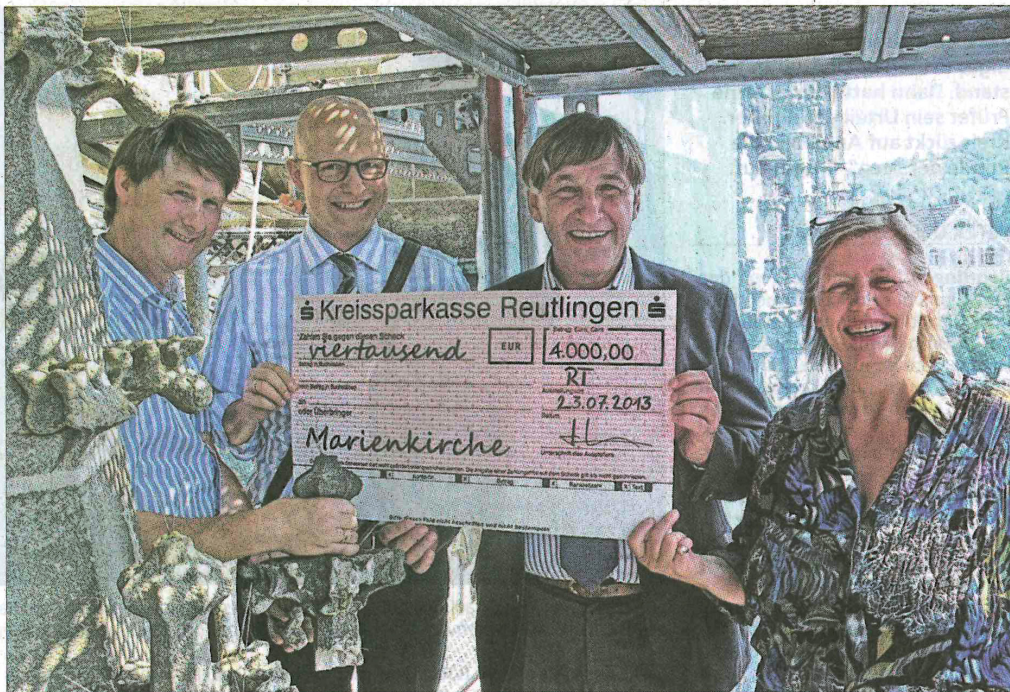
Bürgerstiftung spendet 4000 Euro für Erneuerung einer Kreuzblume – Blei probates Mittel

Die Marienkirche ist eine Dauerbaustelle. Und die Schäden sind, wie Pfarrerin Sabine Großhennig am Montag sagte, größer als gedacht, weshalb die Renovierung der Nordseite noch ein Jahr warten muss.

PETER ANDEL

**Reutlingen.** Eigentlich, so Architekt Albert Hörz, war geplant, drei Fensterrahmen auf der Süd- und Nordseite des Gotteshauses zu richten, um offene Fugen zu verschließen und um die Substanz des Sandsteins zu erhalten. Aber bei der üblichen Durchsicht der historischen Bausubstanz stellte sich heraus, dass auch an den Krabben, Fialen, Knaufen und Kreuzblumen mehr kaputt war als gedacht, weshalb sich allein die Renovierungskosten an der Südseite auf 185 000 Euro belaufen werden. Damit liegt man lediglich 5000 Euro unter dem Ansatz für die anvisierte komplette Außensanierung. Und deshalb muss die Nordseite noch ein Jahr warten.

Das Reinigen, so Hörz, sei das Eine, die Verbleiung der Fugen das Andere. Das Blei wird dabei heiß in die Lücken gegossen. Das hätten schon die Griechen und Römer so gemacht, um die Zwischenräume des Sandsteins dauerhaft zu schließen – ein wesentlich probateres Mittel als der Einsatz von Epoxidharz oder Zement. Weil diese Arbeiten



Mit einer zu erneuernden steinernen Kreuzblume und dem Scheckscheck auf dem Gerüst (von links): Architekt Albert Hörz, Dr. Hans Hammann und Karl-Heinz Walter (Bürgerstiftung) sowie Marienkirchenpfarrerin Sabine Großhennig. Foto: Peter Andel

nur im Sommer gemacht werden können und auch vor Beginn des Weindorfs Ende August samt Abbau des Gerüsts erledigt sein müssen, herrscht ein gewisser Zeitdruck. Finanziell hat die Marienkirche ges-

tern durch die Bürgerstiftung eine Zuwendung von 4000 Euro erhalten, um damit eine von mehreren steinernen Kreuzblumen zu erneuern. Insgesamt, so Dr. Hans Hammann von der Bürgerstiftung, sind

damit durch die Unterstiftung Marienkirche über 200 000 Euro in die Renovierung eines der bedeutendsten Bauwerke der Gotik in Württemberg, zudem Nationales Kulturdenkmal, geflossen.